

Die Integration von Arbeit und Spiel mit LEGO® SERIOUS PLAY™

Rahmenbedingungen LEGO® SERIOUS PLAY™ wird in der Unternehmensentwicklung in unterschiedlichen Situationen und Entwicklungsphasen eingesetzt. Der hohe Wert der Interventionsmethode liegt in der Integration von Arbeit und Spiel. Dadurch wird nicht nur die Entwicklung erfolgreicher Strategien ermöglicht, sondern deren Umsetzung gleichzeitig erlebbar gemacht. Mit der Interventionsmethode wird es möglich, ein kompliziertes Unternehmensnetzwerk aus abstrakten Ideen und Beziehungen für alle Mitarbeiter konkreter, sichtbarer, greifbarer und deshalb leichter verständlich zu machen. Durch das „Denken mit Händen“ werden kreative Energien, Denkformen und Sichtweisen aktiviert, von denen viele Erwachsene nicht einmal ahnen, dass sie diese besitzen.

LEGO® SERIOUS PLAY™ wurde von verschiedenen WissenschaftlerInnen, ForscherInnen, Business Consultants und Führungskräften mit der Überzeugung entwickelt, dass die Verknüpfung von Spiel, Freude und Inspiration mit betrieblichen Herausforderungen gewinnbringend ist.

Anhand eines Beispiels soll das Potenzial dieser innovativen Interventionsmethode näher erläutert werden. In diesem konkreten Fall wurde ein LEGO® SERIOUS PLAY™ Workshop zur Re-Positionierung eines Unternehmens mit zwei Geschäftsbereichen herangezogen. Resultat war die völlige Neupositionierung an nur einem Nachmittag.

Ziel des Workshops war es, die ursprünglich zwei Geschäftsbereiche sinnvoll miteinander zu verbinden, um von den aus dieser Integration entstandenen Synergien zu profitieren.

Der Re-Positionierungsprozess begann mit der eingehenden Analyse des Ist-Zustandes des Unternehmens durch die WorkshopteilnehmerInnen. So wurde in einem ersten Schritt das gemeinsame Unternehmen von den einzelnen TeilnehmerInnen aus der jeweils eigenen Perspektive erbaut. Die anschließende Diskussion in der Gruppe verdeutlichte, dass die zwei getrennten Geschäftsbereiche nicht in Konkurrenz zueinander standen, sondern sich ideal ergänzten. Es stellte sich heraus, dass der jeweils andere Geschäftsbereich in den meisten



Betriebliche Herausforderungen werden mit LEGO SERIOUS PLAY spielerisch gemeistert.

Fällen den anderen bedingte. Bisher war es trotzdem kaum möglich gewesen, Cross Selling zu realisieren. Die Ursachen lagen weitestgehend an der unterschiedlichen Positionierung beider Bereiche.

Im weiteren Verlauf des Workshops wurde LEGO® SERIOUS PLAY™ zur Definition einer neuen gemeinsamen Unternehmensidentität herangezogen. Das Ergebnis nach erneutem Bauen mit den vielfältigen Steinen und anschließender Diskussion war motivierend: Hohe Übereinstimmung in den Werthaltungen, tolle Ergänzung in den Fertigkeiten und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Führungskräfte und eine große Sehnsucht nach Veränderung bzw. Weiterentwicklung des Dienstleistungs-Portfolio in Richtung gesamtheitlicher Lösungsorientierung.

Das Resultat verdeutlichte die Notwendigkeit, ein neues integratives Dienstleistungsprodukt zu entwickeln. Deshalb wurde wieder begonnen, die Bedürfnisse und Erwartungshaltungen der vorab definierten Zielgruppe zu bauen. Die anschließende Reflexion und die daraus abgeleiteten verschriftlichten Schlussfolgerungen dienten der Formulierung eines konkreten Ziels: die Definition eines Modells zur Entwicklung und Implementierung einer Kommunikationsstrategie, in der die Ressourcen und Kompetenzen der Führungskräfte und Mitarbeiter zum Ausdruck kommen. Das Konzept dient seither auch als sinnvolle Basis aller Geschäftshandlungen.

LEGO® SERIOUS PLAY™ hilft vor allem dann, wenn es darum geht, zu verstehen, Verständnis zu erlangen, komplexe Sachverhalte und Beziehungen zu vereinfachen, aber auch um die Integration und das Engagement beteiligter Menschen und Systeme zu fördern.



Andreas Jernej

Ing. Andreas Jernej
Leitung Unternehmensentwicklung
Management-Impulse